

An den zuständigen Gesellenprüfungsausschuss der _____ Berlin
 (Handwerkskammer bzw. Innung)

Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen auf Seite 2

Antrag¹ auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ohne Berufsausbildung
 gemäß § 37 Abs. 2 HwO bzw. § 45 Abs. 2 BBiG

Anmeldung¹ zur Wiederholung der Gesellen-/Abschlussprüfung

im Winter/Sommer 20 ____ im Ausbildungsberuf: _____

Fachrichtung/Schwerpunkt: _____

Prüfungsbewerber/in²

Name, Vorname: _____	geb. am: _____
Anschrift: _____	
Telefon/E-Mail: _____	geb. in: _____
Name und Anschrift des _____	
gesetzlichen Vertreters: _____	

Ich beantrage die Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung.³

Betriebliche Berufsausbildung	Es sind alle Ausbildungsverhältnisse, auch unbeendete, anzugeben u. nachzuweisen.	
Ausbildungszeit von - bis	Ausbildungsberuf	Ausbildungsbetrieb mit Anschrift

Berufstätigkeit	Art u. Dauer sind durch aussagefähige Unterlagen (Arbeitsbescheinigungen etc.) nachzuweisen.	
vom - bis	Arbeitgeber	als (genaue Angabe der Tätigkeit)

Sonstige Tätigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten	Hier können sonstige praktische Tätigkeiten oder (Berufs-)Fachschulbesuche, Fachkurse etc. angegeben (Nachweis durch Bescheinigungen, Zeugnisse etc.) oder eine glaubhafte Darlegung über Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten beigefügt werden.	
vom - bis	Arbeitgeber/Schule/Bildungsanbieter	genaue Angabe der Tätigkeit, fachschulischen Bildung, Lehrgänge etc.

zum Antrag auf Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung ohne
Berufsausbildung

gemäß § 37 Abs. 2 HwO bzw. § 45 Abs. 2 BBiG

für _____

(Name des Prüfungsbewerbers)



Ich melde mich zur 1. 2. Wiederholung der Gesellen-/Abschlussprüfung an.⁴

Erstprüfung am _____ in _____ 1. Wiederholung am _____ in _____

Folgende Behinderung soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (s. gesondertes Blatt)⁵

Beantragt wird:

Übersetzung des Prüfungszeugnisses in Englisch Französisch

Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

Ich versichere, dass meine Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen wurden.

Berlin, _____ 20 ____

Unterschrift der/des Prüfungsbewerberin/-s

Erläuterungen:

1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden. Bei Platzmangel ist ein gesondertes Blatt zu verwenden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellenprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin „Berlin-Brandenburgisches Handwerk“ veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evt. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind im Voraus zu entrichten.

2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer bzw. Innung sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:

- Arbeitsbescheinigungen der Arbeitgeber oder Kopie der Arbeitszeugnisse
- ggf. Zeugnisse (Kopie) über abgeschlossene Berufsausbildungen oder Bescheinigungen über nicht beendete Berufsausbildungen
- ggf. Zeugnisse der Berufsschule und/oder einer einschlägigen fachbezogenen Schulbildung (Berufsfachschule, Fachschule u.a.) in Kopie
- ggf. Bescheinigungen über einschlägige Fachkurse in Kopie
- ggf. weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise
- **Soldaten:** Es genügt die Bescheinigung über den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit des Bundesministeriums für Verteidigung oder der von ihr bestimmten Stelle.

Fremdsprachige Unterlagen müssen zusätzlich in deutscher Übersetzung eingereicht werden.

4 Unterlagen müssen nicht beigefügt werden.

5 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

zum Antrag auf Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung ohne
Berufsausbildung
gemäß § 37 Abs. 2 HwO bzw. § 45 Abs. 2 BBiG Zulassung

für _____
(Name des Prüfungsbewerbers)



Vom Vorsitzenden auszufüllen

Der Antragsteller wird zur Gesellen- oder Abschlussprüfung zugelassen nicht zugelassen.
(Bei Nichtzulassung kurze Begründung des Beschlusses des Prüfungsausschusses)

Berlin, _____ 20 ____

(Vorsitzende/r)

Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft am _____

Angefordert wurde _____

Eingeladen zur Prüfung am _____

Die eingereichten Unterlagen und das Gesellen-/Abschlussprüfungszeugnis

erhalten am _____ 20 ____

(Unterschrift der/des Prüfungsbewerberin/-s)